

↓ Anschrift der Ordnungsbehörde ↓

Verbandsgemeindeverwaltung Cochem
Ravenéstraße 61
56812 Cochem/Mosel

Eingangsstempel:

Anmeldung des Betriebes einer Straußwirtschaft

I. Persönliche Angaben:

Name und Vorname des hauptberuflichen Winzers:		
Wohnanschrift:	Wohnanschrift ist auch Betriebsanschrift <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Betriebsanschrift:		
Amtliche Betriebsnummer der Landwirtschaftskammer:		
Telefon:	Telefax:	
E- Mail:	Homepage:	
Sind Sie hauptberuflich im eigenen Weinbau tätig:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wird neben der Tätigkeit des Winzers auch noch die Tätigkeit eines Weinhändlers oder Weinkommissionärs ausgeübt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wurde der angebotene Wein ausschließlich durch Sie selbst erzeugt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. Angaben zum Betrieb:

Erfolgt der Ausschank in Räumen, die am Ort des Weinbaubetriebes gelegen sind? Bitte geben Sie die genaue Lage an: Flur: _____ Flurstück- Nr: _____ Lage des Schankraums: Größe des Schankraumes in Quadratmetern: Sitzplätze:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
---	-----------------------------	-------------------------------

Wer ist Eigentümer des vorgenannten Grundstücks bzw. Anwesens: <input type="checkbox"/> Antragsteller <input type="checkbox"/> _____					
Werden bzw. wurden die Räume für den Ausschank angemietet?				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Werden außer selbst erzeugtem Wein noch andere Weine ausgeschenkt?				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Betreiben Sie oder Ihr Ehegatte bzw. Lebensgefährte oder im Haushalt lebende Familienangehörige eine Schank- oder Speisewirtschaft?				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Werden von Ihnen oder Ihrem Ehegatten bzw. Lebensgefährten oder im Haushalt lebenden Familienangehörigen Fremdenzimmer vermietet? Wenn ja, genaue Angabe der Bettenzahl: _____				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
In welchem Zeitraum soll die Straußwirtschaft betrieben werden? (Maximal 4 Monate [→ 120 Tage], ggf. aufgeteilt in 2 Zeitabschnitte)					
	vom		bis		Anzahl d. Tage
	vom		bis		Anzahl d. Tage

Ort und Datum:	Unterschrift des Antragstellers:
----------------	----------------------------------

Hinweis – Verwaltungsgebühr

In den vergangenen Jahren sind die Zahlungseingänge für die mit der Anzeige nach § 15 GastVO verbundenen Verwaltungsgebühren sehr schleppend erfolgt. Um ein für beide Seiten kostenaufwendiges Mahnverfahren zu vermeiden, werden wir die Bestätigung der Anzeige wie in den vergangenen Jahren per Nachnahme übersenden.

Für die Übersendung der Unterlagen per Nachnahme wird von der Post eine Nachnahmegebühr zuzüglich Porto von insgesamt 5,00 EUR erhoben. Sie können diese Kosten einsparen, indem Sie bei Abgabe der Anzeige die Verwaltungsgebühr in bar begleichen oder uns die nachfolgende Einzugsermächtigung vollständig ausgefüllt und unterschrieben abgeben. Diese Einzugsermächtigung bezieht sich ausschließlich nur auf diese Verwaltungsgebühr.

-----✂-----

An die
Verbandsgemeindekasse
Cochem
Ravenéstraße 61

56812 Cochem

<u>Absender:</u>

Ermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Verbandsgemeindekasse Cochem, 56812 Cochem, die Verwaltungsgebühr in Höhe von 50,00 EUR für die Bestätigung der Anzeige über den Betrieb einer Straußwirtschaft nach § 15 GastVO von meinem/ unserem Giro- oder Postscheckkonto bis auf Widerruf zu der festgesetzten Fälligkeit mittels Lastschrift einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung bezieht sich ausschließlich auf die vg. Verwaltungsgebühr.

Name des Kreditinstitutes:	
Ort des Kreditinstitutes:	
IBAN:	
BIC:	

Das vg. Konto - wird auf meinem Namen – wird auf den Namen _____ geführt.
Wenn das vg. Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort	Datum	Unterschrift des Kontoinhabers bzw. Bevollmächtigten
-----	-------	--

Liste über die in meiner Straußwirtschaft zum Ausschank bestimmten Weine

(Diese Liste bitte mit schwarzem Kugel- oder Filzschreiber, bzw. mit Schreibmaschine oder PC ausfüllen)

lfd. Nr.	Bezeichnung des Weines:	amtliche AP-Nummer:	Jahrgang:	Menge in Liter
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				

Anlage -2-

Es wird ausdrücklich bestätigt, dass es sich bei den vg. und zum Ausschank in meiner Straußwirtschaft bestimmten Weinen ausschließlich um selbsterzeugte Produkte handelt.

Ort und Datum:

Unterschrift des Antragsstellers:

Liste über die in meiner Straußwirtschaft zum Ausschank bestimmten Weine

(Diese Liste bitte mit schwarzem Kugel- oder Filzschreiber, bzw. mit Schreibmaschine oder PC ausfüllen)

lfd. Nr.	Bezeichnung des Weines:	amtliche AP-Nummer:	Jahrgang:	Menge in Liter
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				

Es wird ausdrücklich bestätigt, dass es sich bei den vg. und zum Ausschank in meiner Straußwirtschaft bestimmten Weinen ausschließlich um selbsterzeugte Produkte handelt.

Ort und Datum:	Unterschrift des Antragsstellers:
----------------	-----------------------------------

Anlage -2-

